

Existenzrisiko Arbeitsschutz: Wie sich die Arztpraxis einfach, wirksam und preiswert schützen kann

Zeit für's Wesentliche dank EconoMed: Durch eine rechtssichere Organisation im Arbeits- und Gesundheitsschutz Freiräume schaffen

■ Nur wenige Praxisinhaber kennen den wahren Umfang der Anforderungen an den betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz. Seit 2004 haben sich die Pflichten der Arbeitgeber erheblich erweitert. Werden diese Vorgaben nicht umgesetzt, können die Gerichte Fahrlässigkeit oder sogar grobe Fahrlässigkeit annehmen. In der Folge kann das unter Umständen zum Verlust des Versicherungsschutzes führen (vgl. Publikation „Überwachung und Begehung von Arztpraxen durch Behörden“, Kassenärztliche Bundesvereinigung, Oktober 2005). Mit Hilfe von EconoMed sorgt eine Arztpraxis für die wirksame Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben überzeugend. EconoMed berät, wie Sie sich als Praxisinhaber und Ihr Team einfach, wirksam und preiswert schützen können.

EconoMed ist ein bundesweit angebotenes Arbeitsschutz-Management-System nach ISO 9001:2000, auf dass ein Praxisbetreiber seine gesamten Betreiberpflichten im Arbeitsschutz übertragen kann (§13). EconoMed kümmert sich um die Beschreibung bzw. Definition aller Prozesse, Verfahrensanweisungen und Nachweisdokumente aller Auflagen im Arbeitsschutz, stellt dazu alle Dienstleister (bei freier Auswahl Ihrerseits), überwacht diese und rechnet sie ab, dokumentiert rechtssicher und übernimmt dazu mittels des Betriebsschutzbriefts auch noch die Haftung. Auf diese Weise können Sie sich komplett entlasten und rechtlich absichern. Wer möchte, kann seine Praxis durch EconoMed auch gleich nach ISO 9001:2000 mit TÜV-Süd/Swiss TS zertifizieren lassen. Ihr Zeitaufwand: ca. zwei Stunden!

Ein Beispiel: Eine Mitarbeiterin sticht sich an einer Nadel und infiziert sich mit Hepatitis C. Der Praxisinhaber kann die Umsetzung der Anforderungen aus dem Arbeitsschutzgesetz nicht nachweisen. Ergebnis: Die BG kann trotz bezahlter Beiträge sämtliche angefallenen Behandlungskosten und Rentenzahlungen vom Praxisinhaber zurückfordern. Der Schaden kann bei schweren Fällen weit über eine Million Euro betragen. Für die meisten Praxen würde dieses das wirtschaftliche Ende bedeuten.



Wenn Sie auf keine oder nur einige der folgenden Fragen mit „ja“ antworten können, sollten Sie unseren Erfassungsbogen ausfüllen (abrufbar unter www.aedg.de/arbeitschutz.html). Sie erhalten eine kostenfreie und unverbindliche Erstanalyse Ihrer Situation.

1. Wurden arbeitsschutzpolitische Grundsätze entwickelt und kommuniziert?
2. Gibt es Arbeitsschutzziele? Sind diese messbar und terminiert?
3. Ist der Arbeitsschutz in die Aufbau- und Ablauforganisation integriert?
4. Sind die Verantwortlichkeiten, Aufgaben und Befugnisse für den Arbeitsschutz geregelt?
5. Wurde der Arbeitsschutz bei der Planung des Managementsystems berücksichtigt?
6. Gibt es interne Kommunikationsstrukturen (zum Beispiel ASA) und externe (zum Beispiel mit BGW, staatlichen Arbeitsschutzbehörden), welche den Arbeitsschutz fördern?
7. Nimmt die Betriebsleitung in regelmäßigen Abständen eine Bewertung des Arbeitsschutzmanagements vor?
8. Gibt es ein dokumentiertes Verfahren
 - für die Planung, Durchführung und Bewertung der „Gefährdungsbeurteilung“?
 - für die „Ermittlung und Umsetzung der gesetzlichen, berufs-genossenschaftlichen und behördlichen Anforderungen“?
 - das die „spezielle Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung“ sicherstellt?
 - für die „Erstprüfung und wiederkehrende Prüfung“?
 - zum „Notfallmanagement“?
 - für den „Umgang mit Gefahrstoffen“?
 - zur „Beschaffung und Kommunikation mit Lieferanten im Arbeitsschutz“?
 - zum „Fehlermanagement im Arbeitsschutz“?
 - für „Korrekturmaßnahmen im Arbeitsschutz“?
 - für „Vorbeugungsmaßnahmen im Arbeitsschutz“?
 - zum „Management von Dokumenten im Arbeitsschutz“?
 - zum „Management von Aufzeichnungen im Arbeitsschutz“?
 - für „Interne Audits“?

9. Gibt es Maßnahmen für eine ständige Verbesserung des Arbeitsschutzes?

QM-Systeme und Haftpflichtversicherungen bieten im Regelfall keinen Schutz. Mit der Einführung von QM kommt auch das Thema Arbeitsschutz wieder mehr ins Bewusstsein der Praxisinhaber und Mitarbeiterinnen. Erfahrungsgemäß decken die meisten QM-Systeme am Markt die BG-Anforderungen nur sehr lückenhaft ab und bedürfen im Regelfall entsprechender Ergänzungen. Das gilt sowohl für die meisten DIN-ENISO-9001:2000-Systeme am Markt als auch für KTQ, EPA und das QEP-System der KV. Die Arzthaftpflichtversicherungen decken diese Fälle übrigens im Regelfall nicht ab. Bei erfolgreicher Umsetzung des Arbeitsschutzes können aber u. U. sogar Beitragsnachlässe erwirkt werden. Deshalb unterstützt EconoMed Sie gerne bei der QM-Umsetzung. Denn die beiden Managementsysteme Arbeitsschutz und QM ergänzen sich und bilden ein Ganzes!

Arbeitsmedizin und Betriebsärztliche- und Sicherheitsdienste (BuS) reichen bei weitem nicht mehr aus. Die meisten Praxen greifen auf die Dienste eines Arbeitsmediziners zurück und lassen ihre Geräte regelmäßig überprüfen. Wichtig: Es kommt nicht nur auf die Durchführung an! Beispiel: Hygieneunterweisungen müssen nicht nur durchgeführt werden, sondern die Durchführung muss auch zuvor beschrieben werden (z. B. in einem Prozess mit Verfahrensanweisung) und anschließend dokumentiert. Ferner muss die Wirksamkeit der Maßnahmen gemessen werden und ggf. Ver-

besserungsvorschläge dokumentiert und umgesetzt werden.

Was Sie nun tun können: Möglichkeit 1: Sie ignorieren das Risiko mit den eingangs geschilderten Folgen. Möglichkeit 2: Arbeitsschutz selber umsetzen (z. B. Kurse der BG); den Zeitbedarf schätzen wir dann bei ca. 400 bis 500 Stunden. Möglichkeit 3: Sie bedienen sich externer Hilfe. **Hier können wir als ädg unseren neuen Partner EconoMed empfehlen!**

Wie wir Sie unterstützen können: Zunächst erfolgt eine kostenfreie und unverbindliche Analyse Ihrer Situation. Hierzu füllen Sie bzw. Ihre Mitarbeiterinnen einen Fragebogen aus (Zeitaufwand ca. 30 Minuten) und lassen uns diesen zukommen. Auf Basis dieser Daten erstellen wir mit EconoMed eine erste Kurzanalyse Ihrer Situation und Ihr spezielles Anforderungsprofil. Sie gehen garantiert keine weiteren Verbindlichkeiten ein. Auf Wunsch (Auftrag) erfolgt dann die konkrete Beratung zur Umsetzung der Vorgaben durch unseren Partner EconoMed.

Ihre Vorteile:

- Komplettlösungen, die sich nur am Notwendigen orientieren und die dadurch besonders ökonomisch sind
- Staatliche Förderung je nach Bundesland möglich
- Minimaler Zeitaufwand für Arzt und Team
- Haftungsübernahme inklusive
- Beitragsnachlässe bei Haftpflichtprämien möglich
- Ideal kombinierbar mit Praxis-QM
- Begleitung bis zur Zertifizierung (TÜV-Süd/Swiss TS)

Link zum Thema, Hintergrundinformationen, wichtige Vorschriften, den Erfassungsbogen für die Praxisanalyse (GRATIS) finden Sie unter www.aedg.de/arbeitschutz.html